Evangelische Schulen schaffen Raum für vielfältige Formen von christlicher Spiritualität und gelebten Glaubens. Konkret wird das unter anderem bei Schulgottesdiensten und Andachten, bei Einkehr- oder Besinnungstagen und in seelsorgerlichen Gesprächen.

Am Lern- und Lebensort Evangelische Schule wird Wissen vermittelt. Darüberhinaus entwickeln die Kinder und Jugendlichen Verantwortungsbewusstsein für sich, für andere und die Schöpfung. Verantwortungsbewusstsein bezieht sich dabei auch auf die eigenen Handlungsweisen bei der Lösung von Problemen. Dabei sind Lehrkräfte in Gesprächen gefragte Begleiter*innen, wichtige Bezugspersonen.

Sie haben auch bisher schon vertrauliche Gespräche geführt und wollen dabei professioneller werden?
Dieses Kursangebot richtet sich an Lehrkräfte an den evangelischen Schulen, die sich an dieser Stelle engagieren und aus christlicher Perspektive auf ihre Schüler*innen und Kolleg*innen schauen.

Der Kurs ist eine Kooperation zwischen dem Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis, dem Theologisch-Pädagogischen Institut Moritzburg und der Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

SCHULSTIFTUNG
der Evangelisch-Lutherischen
Landeskirche Sachsens

ISG Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis

Theologisch-Pädagogisches Institut
im Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrum
der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

Seelsorgekurs

für Mitarbeitende an evangelischen Schulen

14.-18. November 2022

Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis
Leipzig

"Kann ich mal mit Dir reden?"
"Bei mir zuhause gibt es gerade so viel Stress..."
Manchmal frage ich mich, wie das alles weitergehen soll..."

Vielleicht kennen Sie solche Anfragen aus Ihrer täglichen Arbeit in der Schule mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
Wie aber gestalte ich ein solches Gespräch, worauf achte ich bei meinem Gegenüber, bei mir? Gibt es ein seelsorgerliches "Handwerkszeug"?
Kann man Seelsorge lernen? Wie kann ich in Notfall- und Trauersituationen reagieren, Kinder und Jugendliche begleiten?

Der Kurs richtet sich an Mitarbeitende an evangelischen Schulen, die sich auf dem Gebiet der Seelsorge fort- und weiterbilden wollen.

Insgesamt umfasst der Kurs 18 UE á 90 Minuten.
Die Kurszeiten liegen zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr.
Der Kurs kann nur als Ganzes belegt werden.
Alle Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat.

In praktischen und theoretischen Arbeitseinheiten können Sie Ihre seelsorgerlichen Erfahrungen reflektieren sowie Ihre Möglichkeiten und Ihr eigenes Seelsorgeverständis weiter entwickeln.
Gruppengespräche, Fallbeispiele und Übungen machen die Arbeit am Thema lebendig.

Kursgebühr	**150 Euro**
Vollverpflegung (Frühstück +Abendessen)	**50 Euro**
Unterkunft im EZ	**140 Euro**

Tagungsort:
Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig
Paul-List-Str. 19 04103 Leipzig

Anreise mit Bahn oder Bus über Leipzig Hauptbahnhof
/ Bayerischer Bahnhof

Kursleiterinnen:

Johanna Fabel
(Pfarrerin, Studienleiterin/Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg)

Yvette Schwarze
(Pfarrerin, Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis/Supervisorin)

Dr. Brit Reimann-Bernhardt
(Diplompsychologin/Schulstiftung)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis 14. Juli unter https://www.ev-schulen-sachsen.de/veranstaltungen an.
Den Kursplan und weitere Informationen zum Ablauf und zum Haus senden wir Ihnen nach der Anmeldung zu.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Franklinstr. 22
01069 Dresden
Tel. 0351 479 33 060
Email: schulstiftung@evlks.de

Die Abrechnung der Verpflegungs- und Unterkunftskosten erfolgt über das Tagungshaus in Leipzig nach dem Kurs. Zur Zahlung der Kursgebühr erhalten Sie eine Rechnung.

Die Evangelischen Schulen in Sachsen.
Hauptfach: Mensch